

# SCHOOL-SCOUT.DE

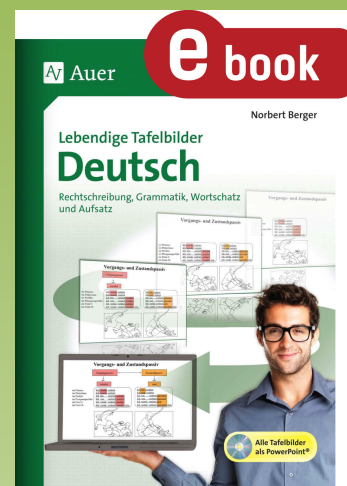
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lebendige Tafelbilder Deutsch*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| <b>Einleitung</b> .....  | 5  |
| <b>1. Problemfelder der Rechtschreibung</b> .....                          | 6  |
| 1.1 Die Vokaldehnung .....   | 6  |
| 1.2 Wieder – wider .....   | 8  |
| 1.3 Das oder dass?.....  | 8  |
| 1.4 Schreibt man tz oder z? .....  | 10 |
| 1.5 Die Schreibung von Zeitbestimmungen .....                              | 12 |
| 1.6 Die Schreibung des s-Lautes .....                                      | 14 |
| 1.7 Getrennt- und Zusammenschreibung.....                                  | 16 |
| 1.8 Die Schreibung der Wörter aus der Wortfamilie „Tod“ .....              | 18 |
| <b>2. Grammatik im Überblick</b> .....                                     | 20 |
| 2.1 Genera und Artikel.....  | 20 |
| 2.2 Starke und schwache Verben.....  | 20 |
| 2.3 Verben.....  | 22 |
| 2.4 Attributive und prädikative Verwendung von Adjektiven .....            | 24 |
| 2.5 Aufgaben von Adverbien .....   | 24 |
| 2.6 Tempora und Zeitstufen.....  | 26 |
| 2.7 Die Verwendung des Plusquamperfekts .....                              | 28 |
| 2.8 Die indirekte Rede.....  | 30 |
| 2.9 Der Komparativ .....   | 32 |
| 2.10 Das Passiv .....  | 34 |
| 2.11 Vorgangs- und Zustandspassiv .....                                    | 36 |
| 2.12 Satzarten .....   | 38 |
| 2.13 Die Umstellprobe zur Ermittlung der Satzglieder .....                 | 38 |
| 2.14 Die Frageprobe zur Ermittlung der Satzglieder .....                   | 40 |
| 2.15 Das Prädikat (Verbglied) und seine grammatikalischen Funktionen ..... | 42 |
| 2.16 Die Prädikatsklammer .....  | 42 |
| 2.17 Verschiedene Arten von Subjekten und Objekten .....                   | 44 |
| 2.18 Verschiedene Arten von Attributen.....                                | 46 |
| 2.19 Die Funktion von Nebensätzen .....                                    | 48 |
| 2.20 Die wichtigsten Glied- oder Adverbialsatzarten .....                  | 50 |
| <b>3. Wortschatz – facettenreich</b> .....                                 | 52 |
| 3.1 Bestandteile eines Wortes .....  | 52 |
| 3.2 Die Wortfamilie „les-“ .....   | 54 |
| 3.3 Adjektive des Wortfelds „Gefühl“ .....                                 | 56 |
| 3.4 Beschreibung von Gefühlen (Teil 1).....                                | 58 |

|           |   |           |
|-----------|---|-----------|
| 3.5       | Beschreibung von Gefühlen (Teil 2).....                                 | 60        |
| 3.6       | Das Wortfeld „sprechen“ .....   | 62        |
| 3.7       | Das Wortfeld „gehen“ .....  | 64        |
| 3.8       | Das Wortfeld „Angst“ .....  | 66        |
| 3.9       | Das Wortfeld „groß“ .....   | 68        |
| 3.10      | Synonym, Homonym, Polysem und Antonym .....                             | 70        |
| 3.11      | Bildhafte Ausdrucksweise am Beispiel der Fußball-Fachsprache .....      | 72        |
| <b>4.</b> | <b>Aufsatzlehre – leicht gemacht.....</b>                               | <b>74</b> |
| 4.1       | Wie der Höhepunkt eines Erlebnisaufsatzes nicht aussehen sollte.....    | 74        |
| 4.2       | Wie der Höhepunkt eines Erlebnisaufsatzes aussehen sollte .....         | 76        |
| 4.3       | Der Bericht .....   | 78        |
| 4.4       | Der äußere Aufbau des sachlichen Briefs .....                           | 80        |
| 4.5       | Die Inhaltsangabe zu einem poetischen Text.....                         | 82        |
| 4.6       | Die literarische Charakteristik .....                                   | 84        |
| 4.7       | Das Protokoll.....  | 86        |
| 4.8       | Die steigernde (lineare) und die dialektische Form der Erörterung ..... | 86        |
| 4.9       | Vorarbeiten zu einer Erörterung (steigernde/lineare Form).....          | 88        |
| 4.10      | Der Aufbau des Hauptteils einer Erörterung in dialektischer Form .....  | 90        |
| 4.11      | Textanalyse einer Kurzgeschichte .....                                  | 92        |
| 4.12      | Textanalyse einer Glosse .....  | 94        |
| 4.13      | Interpretationsansätze.....   | 96        |

# Einleitung

Ein gut strukturiertes Tafelbild lässt den Betrachter mit einem Blick die Ergebnisse einer Unterrichtsstunde erfassen. Bei entsprechender Gestaltung dient es auch als wirksame Gedächtnisstütze.

Im Grammatik-, Rechtschreib- oder Aufsatzunterricht, wo es darum geht, komplexe Sachverhalte verständlich zu machen bzw. komplizierte Über- und Unterordnungsverhältnisse, Entsprechungen und Oppositionen klar herauszuarbeiten, bietet sich das gemeinsame Entwickeln von Tafelbildern besonders an.

Bei der Erarbeitung von Tafelbildern sind Lehrer und Schüler<sup>1</sup> in den Vermittlungsprozess aktiv einbezogen, sie werden nicht durch ein apersonales Medium ersetzt bzw. in die Rolle passiver Rezipienten gedrängt. Dadurch durchdringen Schüler den Lehrstoff besser und schneller und behalten ihn länger im Gedächtnis. Hinzu kommt, dass Sie die Lerninhalte übersichtlich strukturieren und auf die wichtigsten Schwerpunkte eingrenzen können. Ein klares, mit den Schülern erarbeitetes Tafelbild kann häufig langatmige, breite Erläuterungen ersetzen. Schwer überschaubare Sachverhalte, komplizierte Über- und Unterordnungsverhältnisse können Sie an der Tafel veranschaulichen und verdeutlichen. Wichtig ist hierbei, dass nicht isolierte Merksätze an der Tafel stehen, wie es oft in Grammatiken und in Lehrbüchern zur Rechtschreibung oder Aufsatz-erziehung der Fall ist, sondern dass durch klare Anordnung und Verbindung mittels Symbolen ein bestimmter Zusammenhang hergestellt wird. Vorteilhaft wirkt sich auch aus, dass durch die Visualisierung des bereits Erarbeiteten der Lernprozess gefördert wird. Ein gutes Tafelbild ermöglicht den Lernenden aber auch einen Blick voraus. Noch unbeschriebene Tafelflächen oder ins leere weisende Pfeile zeigen den Schülern, was noch zu erarbeiten ist und welche Bereiche des Lerninhalts noch offen sind. Durch solcherlei Zielvorgaben steuern Sie den Lernprozess, beleben die Vorstellungskraft und das Denkvermögen der Schüler und lenken ihre Aufmerksamkeit in die gewünschte Richtung.

Dieses Buch enthält die vollständigen Tafelbilder thematisch geordnet, aufgebaut im Doppelseitenprinzip mit dazu passenden didaktisch-methodischen Hinweisen sowie Erläuterungen zur Präsentation. Diese passen auf Karteikarten und erleichtern Ihnen die schrittweise Erarbeitung des Tafelbilds mit Ihren Schülern.

Wenn Sie vermeiden wollen, durch längere Tafelanschriften den Kontakt mit der Klasse zu verlieren und es die technischen Bedingungen in Ihrer Schule erlauben, können Sie auch die PowerPoint-Version der Tafelbilder nutzen. Auf der beiliegenden CD-ROM finden Sie alle Tafelbilder zusätzlich als veränderbare PowerPoint-Präsentation – natürlich in Farbe und grafisch hervorragend aufbereitet. Mühelos können Sie so die Inhalte Ihrem individuellen Unterricht anpassen, mit einem Klick effektiv in Szene setzen und eventuell auch Ihren Schülern ausdrucken.

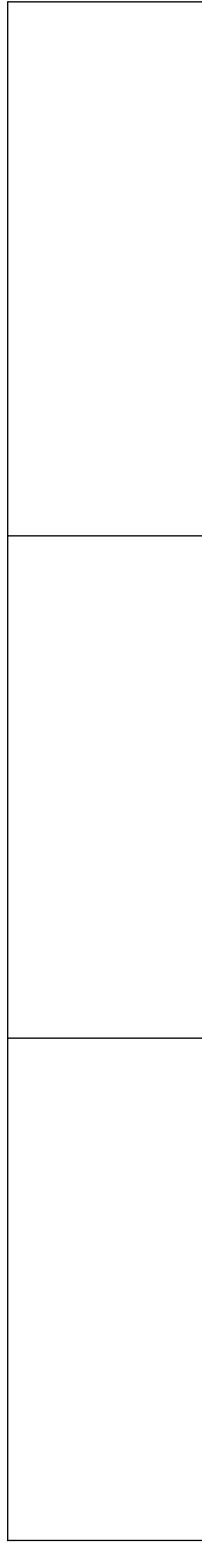
Außerdem beinhaltet die CD-ROM die Tafelbilder auch als Blanko-Arbeitsblatt, in das die Schüler die passenden Begriffe eintragen. Somit ist sichergestellt, dass auch schwierigere grafische Schemata richtig dargestellt werden und die Selbsttätigkeit der Schüler gefördert wird. Diese Blanko-Vorlagen können Sie auch zur Lernerfolgskontrolle nutzen. Sowohl die PowerPoint-Präsentationen als auch die Arbeitsblätter können Sie natürlich auch auf Folie ziehen und mit dem OHP verwenden. Die PowerPoint-Präsentationen eignen sich ebenfalls hervorragend für die Nutzung an interaktiven Tafeln/Whiteboards.

---

<sup>1</sup> Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

## 1.1 Die Vokaldehnung

langer Vokal



|   | Vokaldoppelung | Dehnungs-h | Dehnungs-e | kein Dehnungszeichen |
|---|----------------|------------|------------|----------------------|
| a | Saat           | Hahn       | –          | Wal                  |
| e | Meer           | kehren     | –          | Meter                |
| i | –              | ihm        | Liebe      | Kabine               |
| o | Moor           | bohren     | –          | Tor                  |
| u | –              | Schuh      | –          | Hut                  |

## 1.1 Die Vokaldehnung

### Didaktisch-methodische Hinweise

Anhand eines geeigneten Textes werden verschiedene Arten der Vokaldehnung (Doppelung des Vokals, Dehnungs-h, Dehnungs-e, Dehnung ohne Dehnungszeichen) ermittelt. Dabei wird auch ersichtlich, dass

- nur der Vokal *i* durch ein Dehnungs-e gedehnt werden kann,
- nur die Vokale *i* und *u* nicht durch Vokaldoppelung gedehnt werden können.

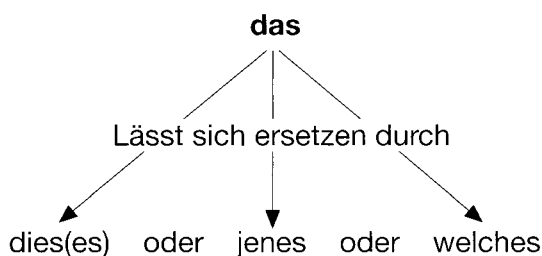
### Erläuterungen zur Präsentation

1. Die Vokale können lang gesprochen werden.
2. Die Länge wird teilweise durch Doppelung des Vokals ausgedrückt. (+ kleiner Strich)
3. Beispiele für Wörter mit Vokaldehnung durch Vokaldoppelung. Vokaldoppelung ist nicht möglich bei *i* und *u*.
4. Die Länge wird teilweise durch ein Dehnungs-h ausgedrückt. (+ kleiner Strich)
5. Beispiele für Wörter mit Vokaldehnung durch Dehnungs-h
6. Die Länge des Vokals *i* wird teilweise durch ein Dehnungs-e ausgedrückt.  
(+ kleiner Strich)
7. Beispiel für ein Wort mit Vokaldehnung durch Dehnungs-e
8. Teilweise wird der Vokal lang gesprochen, obwohl kein Dehnungszeichen verwendet wird. (+ kleiner Strich)
9. Beispiele für Wörter mit langem Vokal ohne Dehnungszeichen

## 1.2 Wieder – wider

| gegen = wider  | wieder = noch einmal |
|----------------|----------------------|
| Widerstand     | Wiederkäuer          |
| widersprechen  | wieder sehen         |
| Widerhaken     | Wiederholung         |
| Widerspruch    | Wiedergabe           |
| widerrufen     | Wiederaufbau         |
| erwidern       | Wiederbeginn         |
| widerborstig   | wieder beleben       |
| Widerhall      | Wiederentdeckung     |
| widerlich      | wieder erkennen      |
| widerlegen     | wieder erlangen      |
| widernatürlich | wieder eröffnen      |
| widerrechtlich | wieder finden        |
| widerschallen  | wieder gutmachen     |
| Widersacher    | wieder herstellen    |
| Widerschein    | Wiederkehr           |
| widerstreben   | wiederum             |
| widersetzen    | Wiedervereinigung    |
| widerspenstig  | Wiederwahl           |
| widerspiegeln  |                      |
| widerstreben   |                      |
| widerwärtig    |                      |

## 1.3 Das oder dass?



Wortart: Artikel, Demonstrativ- oder Relativpronomen



Wortart: Konjunktion

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lebendige Tafelbilder Deutsch*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.